

## **Konzeption „Musikalische Früherziehung in der KiTa St. Walburga Gelsdorf“ durch den Förderverein des Kindergartens St. Walburga e.V.**

### **1) Grundsätzliches**

Wir freuen uns sehr, dass seit Übernahme der Trägerschaft durch die Gemeinde der Fokus unserer Förderung in sehr guter Kooperation mit der Kindergartenleitung mehr und mehr auf der Ermöglichung wirklich zusätzlicher, erweiternder Angebote liegen kann, da für die Grundversorgung in guter Form Sorge getragen wird. Wir möchten hier nur exemplarisch die Finanzierung der neuen Snoezel-Einrichtung oder des nun im Oktober 2017 durchgeführten Besuchs durch die Greifvogelwarte Hellenthal im Kindergarten nennen. Besonders stark wird auch unser regelmäßiges Angebot des Kinderturnens in Kooperation mit dem Grafschafter SV genutzt (aktuell 30 Kinder). Die Rückmeldung aus dem Elternkreis zeigt hier deutlich, dass die Möglichkeit dies in der Turnhalle des Kindergartens durchzuführen ein Hauptargument für viele ist, da es für die Kinder einfacher ist, sich in der gewohnten Umgebung zu bewegen und zusätzlicher Terminstress für die Kinder und auch die Eltern verhindert wird. In diesem Zusammenhang gab es wiederholt Anfragen, ob in ähnlicher Weise nicht auch ein Musikangebot für die Kinder möglich sei. Ein wichtiges Argument für dieses Anliegen war, dass die Wahrscheinlichkeit eines positiven Zugangs zur Musik für die Kinder in einem gewohnten, bekannten und damit als sicher empfundenen Umfeld wesentlich größer ist. Als Vorstand des Fördervereins haben wir dieses Anliegen gerne aufgenommen und zunächst einmal durch eine Umfrage bei den Eltern eruiert, wie hoch der Wunsch nach einem solchen Angebot ist. Wir waren sehr überrascht, dass wir nach ca. einer Woche der Umfrage bereits um die 20 positive Rückmeldungen hatten. Darüber hinaus traten auch schon Eltern mit Wünschen zur Gestaltung bzw. Hinweisen auf diverse, aus Elternsicht gute, Anbieter an uns heran. Diese positive Resonanz ermutigt uns nun, dieses Thema weiter voranzutreiben. Uns ist dabei sehr bewusst und auch wichtig, dass ein solches Angebot für alle Kinder unabhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten grundsätzlich möglich sein soll und selbstverständlich auch die Abläufe im Kindergarten nicht gestört werden dürfen. ZU beiden Punkten haben wir bereits viele Erfahrungen im Rahmen des Kinderturnens gesammelt und bisher stets gute Lösungen für alle Seiten gefunden.

### **2) Zeit und Ort**

Aktuell findet das Kinderturnen am Montag- und Dienstagnachmittag statt. Daher wollen wir eine Dopplung vermeiden und halten daher ein Angebot am Mittwoch- und/ oder Donnerstagnachmittag für sinnvoll, da der Freitagnachmittag aus Gründen des Betriebsablaufes ausscheidet. Als Raum bietet sich der Therapieraum/ Bällebad an, da dieser, nach Rücksprache mit der Kindergartenleitung, an den erwähnten Nachmittagen nicht belegt und von der Größe für eine Gruppe von 8-10 Kindern im Sitzkreis optimal geeignet ist.

### 3) Träger des Kurses

Der Förderverein der KiTa würde nach Rücksprache mit Kindergartenleitung und dem Träger der Einrichtung einen Anbieter (s.4) beauftragen, die musikalische Früherziehung durchzuführen. Das finanzielle Risiko trüge dabei der Verein. Die Abwicklung soll analog zum erprobten Verfahren beim Kinderturnen organisiert werden, d.h. Vertragspartner für den Anbieter ist der Förderverein und nicht die Eltern der teilnehmenden Kinder. Die Eltern zahlen den Beitrag an den Förderverein, der wiederum den Anbieter bezahlt.

### 4) Anbieter

In einem vorbereitenden Gespräch zwischen dem zuständigen Mitarbeiter des Trägers, Andreas Bartel und dem Vorsitzenden des Fördervereins, Axel Bend, wurde deutlich, dass der Träger Wert darauf legt, dass der Anbieter nicht primär gewerblich agiert, d.h. hauptsächlich eine Gewinnerzielungsabsicht verfolgt, damit bleiben lediglich gemeinnützige oder öffentliche Anbieter zur Auswahl. Dieser Anforderung wollen wir zum einen dadurch Rechnung tragen, dass der Förderverein als gemeinnütziger Verein als 1.Anbieter auftritt und auch bei der Auswahl durch den Förderverein lediglich gemeinnützige Anbieter erwogen werden. Aus diesen Vorgaben ergibt sich eine Liste aus möglichen Anbietern, mit denen preisliche und zeitliche Möglichkeiten besprochen wurden:

a) Musikschule im Kreis Ahrweiler e.V.

Angebot: wöchentlich 45 min (ggf. 60 min bei großen Gruppen)

Preis: 27€ p.M. zzgl. Vereinsmitgliedschaft 48€ p.a.

b) Katholische Familienbildungsstätte Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.

Angebot: ausschließlich Freitag, 14:00 – 15:30 Uhr (2x45min)

Preis: 66€/ 10 Termine (ca.26,40€ p.M.), mindestens halbjährliche Bindung p. Kind

c) Marios Musikschule gemeinnützige GmbH

Angebot: wöchentlich 45 min

Preis: 45€/ Termin und Gruppe bis max. 10 Kinder (bei 8 Teilnehmern; ca. 22,50 p.M)

Da der Anbieter b) lediglich einen Dozenten für den gewünschten Bereich beschäftigt und nur ein Angebot für den Freitagnachmittag ermöglichen kann, scheidet dieser leider aus, obwohl er bereits zu früheren Zeiten in der Einrichtung unter kirchlicher Trägerschaft aktiv war.

Die Anbieter a) und c) wären beide von der gebotenen Qualität geeignet, um als Anbieter aufzutreten. Nähere Informationen zum Angebotskonzept können für a) dem Internet (<http://www.musikschule-im-kreis-ahrweiler.de>) und für c) dem zur Verfügung gestellten und beigelegten Konzept entnommen werden. Eine qualitative Präferenz aufgrund dieser Information liegt aus unserer Sicht bei Anbieter c), da hier ein schlüssiges, auf KiTas abgestimmtes Konzept vorgelegt wurde und eigene

Unterrichtsmaterialien mit zur Verfügung gestellt werden. Die höhere Anzahl an verfügbaren Dozenten bietet darüber hinaus eine sicherere Verfügbarkeit.

Auch auf der Kostenseite ist Anbieter c) zu präferieren, da er grundsätzlich günstiger ist und zusätzlich zu den vom Förderverein angestellten Überlegungen (s.5) über die Möglichkeit eines Sozialfonds verfügt.

Es ist daher unser Wunsch das Angebot der musikalischen Früherziehung mit Marios Musikschule durchzuführen.

## **5) Chancengleichheit**

### **a) Innerhalb der Einrichtung**

Uns ist sehr bewusst, dass die Möglichkeit zur Teilnahme an diesem Angebot einige Familien vor große finanzielle Herausforderungen stellen kann, obwohl das Angebot im Kindergarten in jedem Falle günstiger ist als bei einer individuellen Buchung beim Anbieter (Anbieter a): Hier fielen zusätzlich die Mehrkosten der Vereinsmitgliedschaft 4€ p.M. für jedes Kind an; Anbieter c) Die angebotenen Kurse kosten dort zwischen 28€ und 35,50€ je nach Ort). Daher haben wir ein 3-stufiges Verfahren entwickelt, um diese Ungleichheiten auszugleichen. Zur Veranschaulichung wird dies am Beispiel der Umsetzung mit Anbieter c) verdeutlicht:

Preis p. Kind (Fördervereinsmitglied):	25€ p.M.
Preis p. Kind (nicht Fördervereinsmitglied):	27€ p.M.

Fördervereinsmitglieder zahlen einen jährlichen Mindestvereinsbeitrag von 12€. Die rechnerischen Mehreinnahmen aus den monatlichen Beiträgen sind zum Aufbau eines Sozialfonds des Fördervereins für finanziell benachteiligte Familien, sowie zum Ausgleich von Phasen geringerer Auslastung der Kurse gedacht.

#### **Stufe 1)**

Sofern die Familien leistungsberechtigt sind für Grundsicherung, Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Wohngeld/ Kindergeldzuschlag besteht die Möglichkeit der Beantragung von Leistungen für Bildung und Teilhabe beim Kreis. Dieser Prozess würde von uns aktiv beraten und unterstützt.

#### **Stufe 2)**

Der aus den Beitragsüberschüssen des Fördervereins resultierende Sozialfonds dient zur zusätzlichen Unterstützung von Teilnehmern. Hier kann auch über die Voraussetzungen der Stufe 1 hinausgegangen werden.

Stufe 3)

Marios Musikschule verfügt über einen eigenen Sozialfonds. Sofern die Stufen 1) und 2) eine Teilnahme nicht sicherstellen können, besteht somit ein weiterer Finanzierungsansatz.

**b) Zwischen den Einrichtungen der Gemeinde Grafschaft**

Wie aus diesem Konzept ersichtlich ist, ist es möglich ein qualitativ hochwertiges Musikangebot innerhalb der KiTa zu einem günstigeren Preis als individuell am Markt zu ermöglichen. Dabei ist die Bereitstellung für den Förderverein kostenneutral, es sei denn es ergibt sich ein höherer individueller, finanzieller Förderbedarf aufgrund der Teilnehmerstruktur. Hierauf könnte mit geringfügigen Anpassungen in der Preisgestaltung auch noch reagiert werden.

Daher gehen wir davon aus, dass das vorgelegte Konzept auch in anderen Einrichtungen gut umsetzbar ist und hieraus keine Ungleichheiten zwischen den Einrichtungen entstehen sollten.

Darüber hinaus bieten wir gerne an, andere Einrichtungen bzw. deren Fördervereine von unseren Erfahrungen profitieren zu lassen und stehen hier für Fragen und Hilfestellungen zur Konzeption in Person unseres Vorsitzenden gerne zur Verfügung.

Für den Förderverein des Kindergarten St. Walburga e.V

Axel Bend  
1. Vorsitzender



**Förderverein des Kindergartens  
St. Walburga e.V.**

**1.Vorsitzender**

Axel Bend

**Kontakt**

Telefon: 02225/ 9800804

Mobil: 01520/ 9216867

Email: [info@foerderverein-kindergarten-gelsdorf.de](mailto:info@foerderverein-kindergarten-gelsdorf.de)

Internet: [www.foerderverein-kindergarten-gelsdorf.de](http://www.foerderverein-kindergarten-gelsdorf.de)